

Qualifikationsprofil für Gemeinden

Mit dem Interreg Projekt Co-AGE möchten wir die Lebensqualität von älteren Menschen in ihrer Heimatgemeinde stärken. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben steht im Zentrum der Aktivitäten. Mit der Unterstützung von freiwillig engagierten Personen sollen in den Gemeinden Aktivitäten umgesetzt werden, die diese Teilhabe von älteren Menschen ermöglichen.

Das Projekt Co-AGE wird im Grenzraum Österreich-Ungarn durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt über folgende Organisationen: Chance B und Diözese Graz-Seckau (Oststeiermark), BFI Burgenland (Burgenland), Evangelische Kirchengemeinde Sopron und Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Szombathely für karitative Tätigkeiten (Ungarn). Sie werden in jeweils mind. 5 Pilotgemeinden einen Beitrag zu einer altersfreundlichen Gemeinschaft leisten.

Für die Umsetzung und Zielerreichung brauchen wir von den mitwirkenden Gemeinden die bestmögliche Unterstützung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Folgende **RAHMENBEDINGUNGEN** sollte eine Gemeinde daher erfüllen:

- ✓ Unterstützung seitens der politischen Gemeinde – die VerantwortungsträgerInnen stehen hinter dem Projekt und beteiligen sich auch punktuell (Entscheidungsgremien, Veranstaltungen)
- ✓ Unterstützung bei der Auswahl von geeigneten Personen für die Mitarbeit im Projektteam
- ✓ Bereitschaft, den Aufbau von Angeboten für ältere Menschen und/oder freiwillig Engagierte zu unterstützen
- ✓ Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit relevanten Projektpartnern in der Gemeinde (wenn sich z.B. Pfarre, Vereine, ... ins Projekt einbringen)
- ✓ **Vertrauenspersonen**, die die definierten Voraussetzungen erfüllen, sich aktiv in die Projektumsetzung einbringen und eng mit dem Projektteam zusammenarbeiten. Sie sind eine wichtige Schnittstelle zwischen Umsetzungsorganisation und Gemeindebevölkerung und tragen Sorge dafür, dass die Angebote zu den Menschen vor Ort passen
- ✓ Menschen jeden Alters, die sich freiwillig engagieren möchten und bereit sind neue Ideen zu unterstützen
- ✓ Möglichkeit im Rahmen des Projektes Informationen, Texte in Gemeinde-Medien zu veröffentlichen
- ✓ Möglichkeit zur Nutzung von Räumlichkeiten und Ressourcen für Besprechungen, Freiwilligentreffen, Weiterbildungen, Veranstaltungen

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und gutes Gelingen im Rahmen der Projektumsetzung von „Co-AGE“